

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Am **Institut für Luftfahrt und Logistik** ist an der **Professur für Technologie und Logistik des Luftverkehrs** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 30.06.2021 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 60 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und der Option auf Verlängerung und Aufstockung auf 100 %, zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation.

Aufgaben: Sie übernehmen eigenverantwortlich Teilaufgaben in drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten zur Analyse, Modellierung und Optimierung von Luftverkehrsprozessen. Im Fokus stehen dabei die luftseitigen Prozesse im Gebiet der Airport Operations, insb. Turnaround-Vorgänge von Luftfahrzeugen mit deren stochastischem Verhalten und netzweiten Abhängigkeiten. Die wiss. Forschungstätigkeit fokussiert auf die Turnaround-Optimierung inklusive der Einbindung in umgebende IT-Systeme. Hierbei sind Methoden des Operations-Research weiterzuentwickeln, datengetriebene Verfahren zu entwickeln und in einen simulationsgestützten Anwendungskontext zu übertragen. Verschiedene, auch innovative Fluggeräte (Drohnen) mit entsprechend abweichenden Bedienprozessen (hohe Automatisierung) sind zu berücksichtigen. Die Mitarbeit umfasst zusätzlich Aufgaben der Projektorganisation, wie die Berichterstellung, die Vorbereitung von Projekttreffen und die Antragstellung weiterer Vorhaben sowie die Mitwirkung an der Erstellung wiss. Publikationen.

Voraussetzungen: Sie verfügen über einen wiss. HSA (Master- oder Diplomstudiengang) im Gebiet Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Maschinenbau oder einer ähnlichen Fachrichtung mit einer hohen Affinität zur Prozessoptimierung und Programmierung. Entsprechende Erfahrungen in den Programmiersprachen Java, C#, PHP und/oder in der Arbeit mit verschiedenen Softwaretools zur Prozessanalyse und -optimierung (GAMS, CPLEX, SPSS, MATLAB, o.ä.) können Sie nachweisen. Sie kennzeichnen sich durch Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten, freundliches und kompetentes Auftreten sowie Teamfähigkeit. Zudem verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse, ein ausgeprägtes Interesse an wiss. Fragestellungen im Gebiet des Luftverkehrs bzw. die Bereitschaft, die entsprechenden Fähigkeiten selbstständig zu erwerben. Kenntnisse im Gebiet Luftverkehr und Operations-Research sind erwünscht.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **30.08.2019** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an henning.preis@tu-dresden.de und cc. an hartmut.fricke@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“, Institut für Luftfahrt und Logistik, Professur für Technologie und Logistik des Luftverkehrs, Herrn Prof. Dr.-Ing. Hartmut Fricke, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.